

Unter Vorbehalt und nach
der akuten Coronakrise

Einführung

Kirchengemeinderat/Pastoralrat
im Rahmen einer Veranstaltung

Diözese
ROTTENBURG-
STUTTGART

Im Rahmen einer Veranstaltung (z.B. Gemeindeversammlung, Bürgerversammlung) bietet sich die Möglichkeit, die Aufgaben eines Kirchengemeinderats/Pastoralrats näher vorzustellen.

Die aktuellen Regeln in der Coronakrise sind selbstverständlich zu beachten und demgemäß ist unter Umständen zu variieren.

Anschließend kann mit ausgewählten Räten/innen ein Interview stattfinden:
N.N., Sie sind schon länger im KGR, was hat Sie bewogen, wieder mitzumachen?

N.N., Sie sind neu, worauf freuen Sie sich besonders?

N.N., Sie sind das jüngste Mitglied, warum machen Sie mit?

Auch ein ehemaliges Ratsmitglied kann befragt werden:

N.N., Sie sind nicht mehr im neuen Rat. Was wünschen Sie aus Ihrer Erfahrung dem neuen Rat?

Anschließend kommen alle neuen Ratsmitglieder nach vorne.

• Vorstellung der Kirchengemeinderät*innen/Pastoralrät*innen

PFARRER:

„Ich rufe nun die Personen auf, die Sie hier in der (Kirchen-)Gemeinde (Name der KG) am 22. März als Ihren Kirchengemeinderat/Pastoralrat gewählt haben:

N.N., ... (Namen der Gewählten).“

- **Verpflichtung auf die Erfüllung ihrer Aufgaben**
(vgl. §29 Absatz 2 KGO)

PFARRER:

„Ich frage Sie als durch die (Kirchen-)Gemeinde gewählte Mitglieder des Kirchengemeinderates/Pastoralrates von (Name der Gemeinde):

Versprechen Sie, Ihr Amt im Kirchengemeinderat/Pastoralrat gewissenhaft zu erfüllen und am gemeinsamen Heilsauftrag unserer (Kirchen-)Gemeinde nach Kräften mitzuwirken?“

Die zu Verpflichtenden reichen dem Pfarrer die Hand und antworten einzeln:

EINZELN:

„Ich verspreche es.“

PFARRER:

„Gott möge Sie begleiten.“

- **Gegenseitige Kooperationszusage vor der Gemeinde**

PFARRER:

„Nachdem Sie nun jeweils Ihre Mitwirkung an der Erfüllung der Aufgaben des Kirchengemeinderates/Pastoralrates versprochen haben, möchten auch wir Mitglieder des Pastoralteams und ich als Ihr Pfarrer Ihnen unsere Zusammenarbeit im Leitungsgremium der (Kirchen-)Gemeinde und unsere unterstützende Begleitung in Ihrem wichtigen Dienst für die Kirchengemeinde zusichern.“

Der Pfarrer und die anwesenden Mitglieder des Pastoralteams reichen den Personen des KGR/PaR jeweils einzeln die Hand.

• Unterstützung der Anwesenden

PFARRER:

„Sie, liebe Anwesende, möchte ich an dieser Stelle ebenso bitten, den neuen Kirchengemeinderat/Pastoralrat in seiner Aufgabe zu unterstützen. Erkennen Sie diese Personen als die gewählten Vertreterinnen und Vertreter unserer (Kirchen-)Gemeinde in ihrem Dienst an, unterstützen Sie sie, wo es nötig ist, und begleiten Sie sie mit Ihrem Gebet!“

• Übergabe eines Zeichens

PFARRER ODER PERSON AUS DEM PASTORALTEAM:

„Im Namen des gesamten Pastoralteams gratuliere ich Ihnen zu Ihrer Wahl. Für Ihren Dienst möchten wir Ihnen dies als Zeichen unserer Unterstützung überreichen!“

Überreicht werden können zum Beispiel:

- Jeweils der Ordner Kirchengemeinderat/Pastoralrat 2020-2025 als Unterstützung für die Arbeit im KGR/PaR, falls er nicht schon überreicht wurde.
- Jeweils eine Bibel: „Das Wort Gottes begleite Sie und bleibe für Sie immer die Mitte unseres Dienstes.“
- Eine Kerze, die während der Sitzungen des KGR/PaR brennen kann und an die Einführung in der Gemeinde erinnert.
- Urkunde/Niederschrift der Verpflichtung (vgl. §29 Absatz 2 KGO).

Christiane Bundschuh-Schramm